Indiana Tribüne.

Jahrgang 7. | Office: 120 Ost Maryland Straße. | No. 7.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 25. September 1883.

Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 12 Cents per Woche, die Sonntags-„Tribüne“ 5 Cents per Woche. Beide zusammen 15 Cents. Per Post zugeschickt in Vorausbezahlung $6 per Jahr.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Eine Haushälterin. Guter Lohn. 172 Douglas Str.

Verlangt: Ein intelligenter deutscher Junge um das Apotheker Geschäft zu erlernen. Nachzufragen No. 725 Nord Tennessee Straße.

Verlangt: Ein Mädchen zum Nähen im Model Clothing Store. 30sp

Verlangt: Ein junger deutscher Bäcker sucht eine Stelle. Nachzufragen in der Office der „Tribüne.“ sp27 1t

Verlangt: Ein ältlicher deutscher Mann sucht irgend welche Beschäftigung. Nachzufragen in der Office der „Tribüne.“ 5

Verlangt: Sogleich ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen Familie. Permanente Stelle. No. 31 English Avenue. 28sep

Verlangt: Ein Mann der das (plaining) Hobeln versteht. Ind'pls Moulding and Picture Frame Works, No. 66 Madison Avenue. 27f

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in einer kleinen Familie. Guter Lohn wird bezahlt. Nachzufragen No. 225 Nord Tennessee Straße. 26sp

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen No. 263 Süd Delaware Straße. 26sp

Verlangt: Ein guter Bäcker bei Ernst Müller, Shelbyville, Ind. 26

Verloren.

Ein kleiner schwarzer Hund. Der Finder ist gebeten denselben in No. 164 Nord Liberty Straße, abzugeben. 25sp

Verloren wurde eine goldene Brille auf dem Wege von Shelby Straße bis zur Park Ave. Der Finder möge dieselbe gegen einen Dollar Belohnung in der Office der „Tribüne“ abgeben. 1ofc

Der Hutwechsel

geht immer stark und

Bamberger,

ist ist stets beschäftigt schöne moderne

Herbst-Hüte!

für alte abgetragene Sommerhüte umzutauschen. Man spreche vor.

No. 16 O. Washingtonstr.

Großes Sommernachtsfest

—veranstaltet vom—

Oriental Family Circle,

—am—

Mittwoch, 26. September '83,

—in—

RASSMAN'S GARTEN

762 Ost Washington Str., Indianapolis, Ind.

Eintritt 25 Cents.

Neuer Fleisch-Markt

— der —

GEBR. SINDLINGER,

47 Nord Illinois Str. (neben Kuhn's Grocery.)

Alle Sorten Fleisch, sowie alle Arten Würste als: Mettwurst, Knoblauchwurst, Knackwurst, Bratwurst, Wiener-Wurst, Blutwurst 2c. Stets frisch und äußerst wohlschmeckend.

☞ Man spreche vor, oder ertheile seine Aufträge per Telephon.

Importirtes Bier!

Ich erlaube mir anzuzeigen, daß ich in meinem Bier-Bottling-Geschäft außer dem Schmidt'schen Flaschenbier und Madison Ale von jetzt ab auch importirte Biere, auf Flaschen gezogen, auf Lager halte, als

Bremer Kaiser, Culmbacher, Erlanger, Klosterbier, Hersbucker,

und verschiedene Sorten, deren Eintreffen ich täglich erwarte. — Bestellungen per Postkarte oder mündlich werden prompt ausgeführt und innerhalb der Stadt kostenfrei in's Haus geliefert.

Christ. Gompf,

No. 312 Ost Market Straße.

SIM COY'S PLACE,

No. 10 West Pearl Str.

☞ Feine Weine, Whiskey — die besten Cigarren 2c.

J. G. Parsons, D. D. S.

Zahnarzt,

14½ West Washington Straße,

(Ueber J. W. Heß & Co's Dry Grv Goods Store)

☞ Arbeit bester Qualität zu annehmbaren Preisen. Indianapolis.

Neues per Telegraph.

Wetteraussichten.

Washington, 25. Sept. Hübsches Wetter, Südwestwind, stationäre Temperatur.

Großer Bankerott.

New York, 25. Sept.—Die Firma Fred. Moyer & Co., Wollenwaarenhändler fallirte mit 1½ Millionen Dollars.

Wahrscheinlich ermordet.

Ashville, O., 25. Sept. Die Jail dahier brannte gestern Nacht nieder und ein Gefangener verbrannte. Man hegt den Verdacht, daß er ermordet und daß das Gefängniß angezündet wurde, um das Verbrechen zu verheimlichen.

Gattemord.

Boston, 25. Sept. — Gegen 1 Uhr heute Morgen wurde Nellie Currie, Köchin in Perkins's Cafe von ihrem Manne erschossen. Die Motive zur That sind unbekannt. Currie wurde verhaftet.

Untergang eines Schiffes.

Buffalo, 25. Sept. Während eines furchtbaren Sturmes auf dem Erie See letzte Nacht ging der Schooner York Staat mit der aus dem Kapitän und 6 Personen bestehenden Mannschaft unter.

Regierungstelegraph.

Washington, 25. Sept. Generalpost meister Gresham wird in seinem nächsten Bericht die Errichtung eines Regierungstelegraphen in Verbindung mit der Post befürworten.

Drahtnachrichten.

Lutherfeier.

New York, 24. Sept. — Die Martin Luther Gesellschaft von hier ist eifrig mit den Vorbereitungen zum 400 Jahrestag der Geburt Luthers beschäftigt. Herr Wedemeyer, der Sekretär der Gesellschaft ist eben von Europa zurückgekommen, und berichtet, daß das für Washington bestellte Denkmal Luthers bis zum 10. November nicht fertig wird. Vor dem 1. Februar wird es nicht fertig werden, und so wird die Enthüllung wohl erst im Frühjahr stattfinden.

Der Eisenbahnkrieg.

Chicago, 24. Sept. Die Louisville, New Albany & Chicago Eisenbahn verkaufte heute massenhaft Fahrkarten zu $1 nach Indianapolis. Spät Nachts beschloß die Pan Handle morgen Tickets zu ebenfalls $1 zu verkaufen. Und nun kommt die Chicago & Eastern Bahn und zeigt an, daß sie den Fahrpreis nach Indianapolis auf 5 Cents heruntergesetzt habe und jedem Käufer eines Billets noch ein Chromo obendrein schenke.

Verhaftung.

New York, 24. Sept. Während heute Charles Davis Bürgschaft in einem Civilverfahren stellte, wurde er auf richterlichen Befehl verhaftet. Davis hielt ein Spielhaus, in welchem angeblich William B. Carroll, der Coupon Clerk in der Comptroller's Office $70,000, welche der Stadt gehörten, verspielte. Carroll ist todt und die Stadt brachte Klage gegen Davis zur Wiedererlangung des Geldes. Die Verhaftung geschah unter der Anklage wegen Führung eines Spielhauses.

Spaltung unter den Greenbackern.

Boston, 24. Sept. In Folge der Spaltung in der Partei der Greenbacker hat Moody Boynton vom Nationalcomite der Greenbackpartei eine Convention nach Worcester auf den 6. Oktober zur Aufstellung eines Staatstickets berufen. Der Aufruf enthält einen Protest gegen die morgen in Boston stattfindende Convention und gegen die Ratifikation der Behauptung Butler's, daß die Greenback Partei ihre Mission vollendet habe.

Sturm.

Madison, Ind. 24. Sept. — Carrollton Ky. wurde um 4 Uhr gestern Nachmittag von einem schweren Sturme heimgesucht. Viele Häuser wurden beschädigt. Die Hagelkörner bedecken zwei bis vier Zoll hoch den Boden und die Tabakernte der Umgegend ist vernichtet.

Fallissements.

New York, 24. Sept. — Die Kleiderhändler Seidenbach, Schwab & Co. machten heute ein Assignment an Wm. Sulzbacher. Verbindlichkeiten $400,000.

Cincinnati, 24. Sept. — Die Möbelfabrikanten Schnette & Becker machten ein Assignment. Passiva $20000, Aktiva $22,000.

Selbstmord.

Baltimore, 23. Sept. Miß Sallie Ann Johnson, die zwanzigjährige Tochter des wohlbekannten Kaufmannes Joseph G. Johnson beging heute Selbstmord durch Erhängen. Sie litt seit länger Zeit fortwährend an Neuralgie und alle dagegen angewandten Mittel schlugen fehl. Sie sagte heute zu ihrer Mutter, daß sie sich das Leben nehmen wolle, ihre Mutter glaubte aber nicht an den Ernst der Aeußerung.

Der Vertrag mit China.

San Francisko, 24. Sept. Richter Field vom Bundesobergericht entschied heute, daß in Hongkong geborene Chinesen nicht als britische Unterthanen zu betrachten seien.

Tod eines Helden.

Akron, O. 24. Sept. John Bull, Lokomotivführer des „Thunderbolt“ Passagierzuges auf N. Y., P. & O. Eisenbahn erlag heute den Verletzungen, welche er bei einem Zusammenstoße mit einem Frachtzuge am Samstage erlitten. Er hätte sich durch rechtzeitiges Herabspringen retten können, er dachte aber an die Passagiere, stellte die Maschine nach rückwärts, setzte die Bremsen an und fuhr dann mit voller Dampfkraft vorwärts, so daß sich die Lokomotive von dem Zuge losriß und gerade dem herankommenden Frachtzuge entgegenbrauste. Die Passagiere wurden dadurch sämmtlich gerettet.

Untergang eines Flußdampfers.

Memphis, 24. Sept. Der Dampfer Centennial stieß auf der Fahrt nach St. Louis nach New Orleans 5 Meilen oberhalb Holt's Points gegen einen Baumstamm, wurde leck und sank in neun Fuß Wasser. Ein großer Theil der Ladung wird gerettet werden können. Tausend Sack Mehl, welche sich im Kielraume befanden sind wahrscheinlich verloren.

Per Kabel.

Frau Carey.

London, 24. Sept. Der Dampfer „Garth Castle“ von Capstadt mit Frau Carey und anderen Zeugen der Ermordung James Carey's an Bord, ist in Plymouth angekommen. Es ist Niemandem der Zutritt zu Frau Carey gestattet.

Wahrscheinlich das letzte Mal.

Homburg, 24. Sept. Kaiser Wilhelm und seine Gäste wohnten heute den Mannövern bei. Zum Schlusse sprach er den Offizieren und der Mannschaft seinen Dank aus und fügte hinzu: Es macht mir Freude, das vierte Armeekorps zu sehen, wahrscheinlich ist es das letzte Mal. In meinem Alter macht man keine Pläne.

Frankreich und China.

London, 24. Sept. — Ein Depesche von Paris sagt, die Antwort der chinesischen Regierung auf die Vorschläge Frankreichs ist eben eingelaufen. Es heißt, daß darin eine Theilung der neutralen Zone von Tonkin befürwortet wird. Die „Times“ sagt, es sei zweifelhaft, daß Frankreich diese Idee günstig betrachten werde.

Die „Times“ sagt: Wir sind überzeugt, daß Frankreich Tonkin nicht ohne Krieg mit China bekommen kann, es mag jedoch Anam mit dem Rechte bekommen, in Tonkin kaufmännische Niederlassungen zu gründen. So lange Frankreich dies nicht einsieht, wird es wohl keine Gelegenheit für die freundschaftlichen Dienste einer dritten Partei geben.

Schiffsnachrichten.

New York, 24. Sept. Angekom.: „Rugia“ und „Polaria“ von Hamburg.

London, 24. Sept. Angekommen: „City Berlin“ von New York, „Mississippi“ von Montreal und „Istrian“ von Boston.

Glasgow, 24. Sept. Angekom: „Concordia“ von Montreal.

Lokales.

Der kleine Stadtherold.

Frl. Bertha Monninger, die Tochter des Herrn Daniel Monninger und Herr Frank Ittenbach werden morgen in der St. Mary's Kirche getraut.

Herr Peter Lieber und sein Braumeister, Herr Julius Bottler haben heute Mittag eine Vergnügungsreise angetreten. Sie begeben sich von hier aus nach Chicago.

Der alte Papa Baltus begab sich heute in Geschäftsangelegenheiten nach New York.

Board of Aldermen.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung des Board of Aldermen. Der städtische Ingenieur legte eine Anzahl Rechnungen von Contraktoren vor. Ein Antrag Mußman's dieselben an ein Specialcomite zur Prüfung zu verweisen wurde verworfen.

Die Wahl eines Nachfolgers des Dr. Elder, als Sekretär des Gesundheitsraths wurde aufgeschoben, da der Termin Elder's ohnedies bis Neujahr abläuft.

Die Angelegenheit bezüglich der Errichtung eines Abzugskanals an Union Str. wurde an das Straßenkomite verwiesen.

Die Anstellung Chas. Müller's als Superintendent für den Mittelbau des Hospitals wurde an ein Specialcomite verwiesen.

Der Beschluß der Councilmen, bez. Ausdehnung der Wasserleitung an West Str. von Indiana Avenue bis Pratt Str. wurde so amendirt, daß Olive Str. von Prospekt bis Willow Str. eingeschlossen werde.

Die Petition der Telephongesellschaft um Erlaubniß zur Ausdehnung ihrer Leitung wurde an das Comite für Feuer und Wasser verwiesen.

Die von den Councilmen beschlossenen Straßenverbesserungen wurden genehmigt.

Der Antrag auf Legung von Wasserröhren in Broadway Str. wurde angenommen.

Das Finanz-Comite berichtete, daß Dickson mit $440 Theaterlizensgebühren im Rückstande, und empfiehlt, daß dieselben vor Ausstellung einer neuen Lizens eingezogen werden.

Der Antrag auf Anstellung eines flagman's an Virginia Avenue zur Nachtzeit wurde in Wiedererwägung gezogen und an das Eisenbahn Comite verwiesen.

Darauf Vertagung.

Vorsicht.

Jede Familie sollte St. Jakobs Oel im Hause halten. Es kurirt Rheumatismus und heilt Schmerzen aller Art.

Die Temperenzler.

Der „Grand Temperance Council“ von Indiana begann heute in der Halle der Young Men's Christian Association seine Sitzung. 42 Counties waren vertreten. W. H. Tremmel von Huntington führt den Vorsitz. Er meinte, daß die Prohibitionsfrage keine Parteifrage sein sollte und daß Prohibitionisten bloß für Kandidaten stimmen sollten, welche zu Gunsten von Prohibition sind.

Man erwartet eine lebhafte Debatte über die Vorschläge zur Gründung einer besonderen Temperenzpartei und zur Verbindung mit der Blaubändel-Organisation, welche morgen in der Roberts Park Kirche tagen wird.

Leicht zu ermitteln.

Der Unterschied zwischen dem gefälschten und unechten und dem echten ist leicht zu finden. Man prüfe ja sorgfältig vor dem Kaufe jedes Packets von Dr. Aug. König's Hamburger Brustthee den Umschlag. Der des echten, der Hals- und Lungenkrankheiten heilt, ist mit der Unterschrift von Dr. August König bezeichnet.

☞ James Rice wurde heute Mittag verhaftet, weil er die Verhaftung eines Andern zu verhindern suchte.

☞ In einer gestern Abend stattgefundenen Versammlung des Männerchor, kam die Frage zur Besprechung, ob es angemessen sei, die Beiträge zu erhöhen. Es wurde indeß kein endgiltiger Beschluß gefaßt, sondern eine weitere Versammlung auf nächsten Montag Abend anberaumt, in welcher die Frage wiederholt besprochen werden soll.

— Alle Arten Drucksachen, wie Rechnungen, Briefköpfe, Geschäftskarten, Quittungen, Eintrittskarten, Constitutionen u. s. w. werden rasch, gut und billig in der Druckerei der „Tribüne“ besorgt.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

C. F. Schmidt.

Brauer und Bottler

— von —

Lager-Bier

—o—

Süd-Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

Anderson County.

JAMES R. ROSS & CO. HAND MADE

1878 Waterfill & Frazier, 1878

SOUR MASH. INDIANAPOLIS.

KENTUCKY.

Ehrismann's Mühle!

Vorbereitet für alle Aufträge!

Die Einrichtung meiner neuen Mühle ist jetzt fertig. Ich habe die besten Maschinerien und eine der best ausgestatteten Mühlen im Lande.

Jacob Ehrisman, Ecke Archer Str., — und — Clifford Avenue.

Indianapolis, Ind.

Capital City Hospital and Infirmary,

No. 126 Ost Pearl Straße, (südlich vom Court-House.)

Dr. L. A. Greiner, V. S.

Deutscher Thier-Arzt!

☞ Die besten Instrumente für thierärztliche Geburtshülfe.

Zweig-Office: No. 471 Süd Meridian Straße

Telephon: No. 911. Indianapolis, Ind.

Excelsior

Steam - Boiler and Sheet - Iron Works,

(Dampfkessel- und Eisenblech-Waaren Fabrik.)

JOHN A. M. COX,

57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.

Fabrikant aller Arten Dampfkessel, "spiral chimney's and breechings feed steamers, tanks, grain conveyors." Eisenarbeiten an Gebäuden. Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen zugewendet. Man spreche vor

August Mai,

43 Süd Illinois Str.

A. L. WRIGHT & CO.,

47 und 49 Süd Meridian Str.

Teppiche und Haus-Ausstattungsartikel.

Wir offeriren zur Zeit einen Spezial-Ausverkauf in neuen Waaren, welche besonders für die Herbstsaison ausgesucht wurden.

Man sollte unser großes Lager besichtigen, ehe man einkauft.